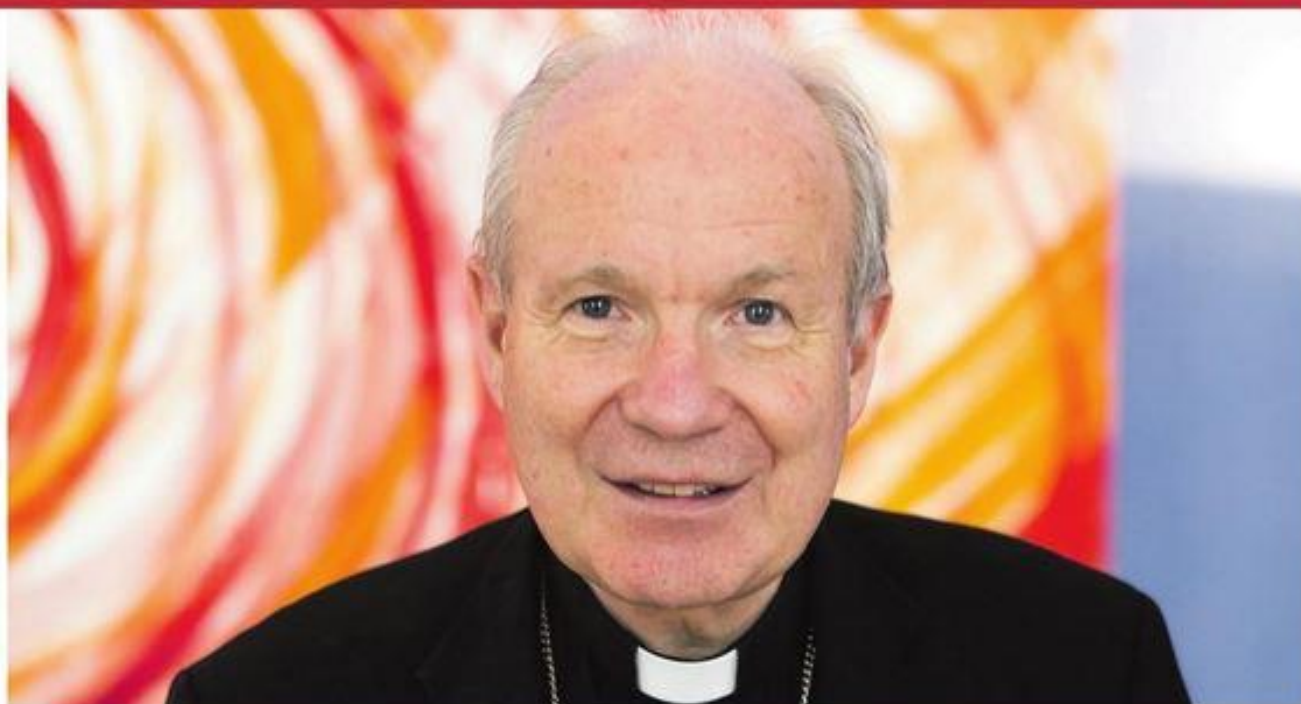


Feierheft des SONNTAG zu den Kar- und Ostertagen



PERSÖNLICHE WORTE UNSERES KARDINALS

„Trotzdem ein frohes Osterfest!“

Liebe Schwestern und Brüder!
Die Karwoche steht vor der Tür. Eine besondere Karwoche, ein besonderes Ostern wird das sein. Wie eindrucksvoll ist sonst der Kontrast zwischen der stillen Innerlichkeit der Kartage und dem fröhlichen Feiern des Ostersonntag! Heuer aber will es so scheinen, als hörte die Fastenzeit mit Ostern nicht auf. Umso mehr sage ich Ihnen und mir: Lassen wir uns die Osterfreude nicht nehmen! Wie oft haben schon Menschen in bedrückenden Umständen Ostern umso hoffnungsvoller erlebt. Gerade in schweren Sorgen leuchtet das Fest von Tod und Auferstehung Christi hell auf.

Es sagt uns, dass nicht das Leid triumphiert, sondern die Liebe und das Leben. Dass Gott am Ende alles gut macht, auf eine Weise, wie nur Gott es kann.

Festgesetzt in unseren Wohnungen schauen wir auf das Kreuz, an das Jesus festgenagelt worden ist. Das Kreuz ist der Schritt, der zur Auferstehung führt, die auch uns allen verheißen ist. Wer das weiß, kann alles überstehen. Wer dem Herrn vertraut, „den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit“, wie eines der schönsten Kirchenlieder uns versichert.

Dazu braucht es viel Geduld, Zärtlichkeit, Dankbarkeit, Ver-

zeihen und auch Humor – und für all das den Beistand Gottes.

Nehmen Sie daher nach Möglichkeit an den Messen über Fernsehen, Radio oder Internet teil! Und halten Sie zuhause kleine Feierstunden, allein oder mit der Familie. Auf diesen Seiten haben wir Ihnen Anregungen zusammengestellt. Gott ist ganz da, wann immer wir uns für ihn öffnen!

Ich wünsche Ihnen besinnliche Kartage und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Ihr *+ Christoph Kard. Schönborn*
+Kardinal Christoph Schönborn

Kar- und Ostertage-Beilage 13